Inhaltsverzeichnis

1. Personen 10

2. Inhalt 11			
3. Vorüberlegungen zum Einsatz des Dramas im Unterricht 13			
4. Konzeption des Unterrichtsmodells 15			
5. C	5. Die thematischen Bausteine des Unterrichtsmodells 16		
	Baustein 1: Die Frage des Einstiegs 16 1.1 Leseeindrücke und zentrale Themen 16		
	.2 Die Anfang		
		ordination des Prinzen 22	
	rbeitsblatt 1:	Ingeborg Scholz: Position und Gegenposition in den	
,	arbeitsblatt 1.	Hauptfiguren: Der Prinz und der Kurfürst 29	
A	Arbeitsblatt 2:	Horst Engert: Nichtidealistische Typen, sondern realistische Gestalten 31	
A	Arbeitsblatt 3:	Über höhere Werte in Kleists Drama 32	
A	Arbeitsblatt 4:	Gesetz über die Rechtsstellung der Soldaten (Auszug) 34	
P	Arbeitsblatt 5:	Flugblatt VI der Weißen Rose 35	
	Baustein 2: Hintergrundwissen 36 2.1 Heinrich von Kleist 36		
2	2.2 Die historischen Hintergründe des Dramas 42		
2	2.3 Kleists Zeit	und ihre soziale und politisch-historische Situation 45	
A	Arbeitsblatt 6:	Brief Heinrich von Kleists an seine Schwester Ulrike 48	
A	Arbeitsblatt 7:	Christa Melli: Kleists Freitod 50	
,	Arbeitsblatt 8:	Manfred Schunicht: Der Landgraf Friedrich von Homburg und seine Insubordination 51	
	Arbeitsblatt 9:		
		Friedrich von der Marwitz: Charakteristik Friedrich Wilhelms III. 5	
,	Arbeitsblatt 11:	Heeresreform und Verordnungsentwürfe 57	
_	Baustein 3: Ein Drama der deutschen Klassik? 58 3.1 Merkmale des Dramas der deutschen Klassik 58		
		ossene Form 60	
:		Klassik und Romantik 72	
,	Arbeitsblatt 12:	Weimarer Klassik (Lexikonartikel) 75	
1	Arbeitsblatt 13:		
/	Arbeitsblatt 14:	Volker Klotz: Geschlossene und offene Form des Dramas 77	
,	Arbeitsblatt 15:	Volker Klotz: Die geschlossene Form im Drama 78	
/	Arbeitsblatt 16:	Das aristotelische Drama 81	
/	Arbeitsblatt 17:	Romantik (Lexikonartikel) 83	
		•	

4.2 Prinzessin	Natalie und Obrist Kottwitz 94	
4.3 Graf Hohe		
Arbeitsblatt 18:	Friedrich Gundolf: Prinz und Kurfürst 100	
Arbeitsblatt 19:	Günter Blöcker: Natalie 101	
Arbeitsblatt 20:	Kottwitz und der Prinz 102	
Baustein 5: Klei:	sts Drama im Spiegel der Philosophie 103	
5.1 Wer bin ich	h – was ist das Ich? 103	
5.2 Traum und	Wirklichkeit 108	
5.3 Todesangs	t 115	
Arbeitsblatt 21:	Höhenflüge der Bewusstseinsphilosophie: Kants Transzendentalphilo-	
	sophie und der deutsche Idealismus 126	
Arbeitsblatt 22:	Immanuel Kant: Über die "kopernikanische Wende" in der	
	Philosophie 128	
Arbeitsblau 23:	Friedrich Nietzsche: Über den Perspektivismus und	
	Relativismus jeder Erkenntnis 129	
Arbeitsblatt 24:	Zitate über den Tod 130	
•	choanalytische Interpretation 131	
_	reud und die Psychoanalyse 131	
	skomplex als Kern der psychoanalytischen Theorie 136	
	Homburg – ein Nachfahre des Königs Ödipus 140	
	Sigmund Freud (Lexikonartikel) 152	
Arbeitsblatt 26:	Sigmund Freud über die dritte narzisstische Kränkung des	
	Menschen 153	
	Timotheus Schwake: Drei psychische Instanzen 154	
	Freuds Beschreibung der drei Instanzen 155	
Arbeitsblatt 29:	J " J " " J " " " " " " " " " " " " " "	
Arbeitsblatt 30:	Hellmuth Kaiser: Der Ödipuskomplex in Kleists	
	"Prinz Friedrich von Homburg" 158	
Arbeitsblatt 31:	Sigmund Freud über Kastrationsangst und Sexualsymbolik 159	
Arbeitsblatt 32:	Freuds Theorie des Über-Ichs 160	
Zusatzmaterial		

Baustein 4: Die zentralen Figuren des Dramas 84 4.1 Der Prinz von Homburg und der Kurfürst 84

Z1: Auszug aus dem Grundgesetz 161

Z2: Kurt Rothmann: Über Klassik und Romantik 162

Z3: Platon: Das Höhlengleichnis 164

Z4: Gerhard Fricke: "Ich will das heilige Gesetz ... verherrlichen" 166

Z5: Klausurvorschläge und Facharbeiten 167